

U



EMERGING

ARTISTS



Ausstellung

Begleitprogramm

Workshop

Biennale für
zeitgenössische
Kunst

Audiowalk

Vorträge

27.11.21

- 13.2.22



EMERGING

ARTISTS



Emerging Artists – die Biennale für zeitgenössische Kunst aus Dortmund ist eine experimentelle Plattform für junge Talente und bietet Kulturschaffenden aller Sparten Möglichkeiten, sich in kulturellen Arbeitsfeldern zu orientieren.

Neben der Ausstellung der künstlerischen Arbeiten der acht *Emerging Artists* auf der UZWEI im Dortmunder U, ist das Begleitprogramm mit Ziel der Vernetzung und Möglichkeiten der Professionalisierung ein wesentlicher Aspekt der Biennale. Es bietet daher auch dieses Mal mit kostenfreien Vorträgen und Workshops die Gelegenheit, sich mit den Herausforderungen künstlerischer und kreativer Arbeitsfelder auseinanderzusetzen.

Emerging Artists verknüpft stets aktiv Theorie und Praxis, indem alle zwei Jahre ein neu gebildetes Team aus Studierenden und Absolvent*innen der Dortmunder Hochschulen gemeinsam das grafische Erscheinungsbild, die Szenografie, die Fotografien sowie das Vermittlungsprogramm zur Ausstellung konzipiert.

VERMITTLUNG - AUDIOWALK

Als einen kollaborativen Beitrag gestalten *Dr. Sarah Hübscher* und *Elvira Neuendank* – beide vom Frappanz – Kollektiv kultureller Freiheiten e.V. und der TU Dortmund (IAEB) – auditive Denkwelten auf der Ausstellungsfläche. Sie gehen damit innovative Wege der Kunst- und Kulturvermittlung, indem sie zusammen mit Studierenden der TU Dortmund Denk- und Redeanlässe schaffen, die assoziativ oder konkret einen Bezug zu den ausgestellten Objekten herstellen: Ein Audiowalk mit Interviewsequenzen, Klängen und Geräuschen bildet den Rahmen für die künstlerisch-wissenschaftlichen Soundscapes, die als akustische Kommunikation über Kopfhörer und im Ausstellungsraum erfahrbar werden oder zum Vor- und Nachhören via Soundcloud abrufbar sind.



TERMIN- KALENDER

Die Teilnahme an allen
Veranstaltungen ist kostenlos.

27.11.21

-13.2.22

NOVEMBER

Samstag,

27.11.

Emerging Artists Dortmund und die UZWEI laden am 27. November 2021 herzlich zum Soft Opening der diesjährigen Ausstellung ein.

**11:00 bis
18:00 Uhr**

Von 14 bis 18 Uhr sind die Künstler*innen und alle Projektbeteiligten anwesend.

DEZEMBER

Sonntag,

05.12.

Familiensonntag

**12:00 bis
17:00 Uhr**

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es im Dortmunder U ein buntes, kostenloses Programm für die ganze Familie.

Dienstag,

07.12.

**Alles unter Kontrolle!
Projektmanagement
und -controlling für
Einsteiger*innen**

**18:30 bis
20:00 Uhr**

Nilüfer Kemper

Ort:

LAG Tanz
Güntherstraße 65
44143 Dortmund

Anmeldung:

dabei@emerging-artists.com

Projektmanagement im Kulturbereich birgt für junge Kulturschaffende viele Herausforderungen. Von der inhaltlichen Konzeption, über die Beantragung von Fördermitteln und die Überwachung von komplexen Projektbudgets bis zur Evaluation bedarf es nicht nur einer guten Planung mit Meilensteinen, sondern auch guten Werkzeugen für das Controlling. *Nilüfer Kemper* gibt in diesem Vortrag einen Überblick über verschiedene Planungs- und Controlling-Tools, die wichtigsten Rechtsbereiche (KSK, GEMA, Steuerrecht, Arbeitsrecht, etc.) sowie Prinzipien der Kulturförderung sowie ihrer Abrechnung.

Nilüfer Kemper ist seit 30 Jahren als Kulturmanagerin und Produzentin für die Freie Darstellende Szene tätig. Ihre Schwerpunkte sind Projektmanagement und Geschäftsführung (Förderwesen, Finanzwesen und Controlling). Sie war für viele freie Künstler*innen und Einrichtungen sowie Festivals tätig, u.a. als Geschäftsführerin des Theater im Depot Dortmund, als kaufmännische Geschäftsführerin des NRW-Theaterfestivals FAVORITEN sowie

Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW. Sie ist Vorständin des Netzwerks dott – dortmunder tanz- und theaterzene sowie des NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste.

Donnerstag,

09.12.

10:00 bis
12:00 Uhr

Allgemeine Informationen zur Künstlersozial- versicherung

Online

Anmeldung:

[www.kuenstlersozialkasse.de/
service/webseminare.html](http://www.kuenstlersozialkasse.de/service/webseminare.html)

Donnerstag,

16.12.

18:30 bis
20:00 Uhr

Meine Rechte – Deine Rechte: Urheberrecht und VG Bild-Kunst

Online

Anmeldung:

dabei@emerging-artists.com

Künstlerisches Schaffen ist nicht gut denkbar ohne den Bezug zu dem Schaffen Anderer. Welche Rechte haben Künstler*innen an ihren eigenen Werken, wie weit dürfen sie auf Bestehendes zurückgreifen? Wann muss ich

zustimmen, wenn meine Arbeiten abgebildet werden sollen? Diese Fragen werden zunächst in einer Einführung in das Urheberrecht besprochen. Im zweiten Teil stellt *Anke Schierholz* die VG Bild-Kunst vor. Zu guter Letzt wird es um die Perspektiven der Plattform-Lizenzierung gehen, um die Rechte der Urheber*innen und die Rechte der Plattform-Nutzer*innen.

Anke Schierholz ist seit über 20 Jahren Justiziarin der VG Bild-Kunst und sieht Ihre Aufgabe darin, mit Künstler*innen gemeinsam Antworten auf die rechtlichen Fragen des künstlerischen Arbeitens zu finden.

JANUAR

Sonntag,

02.01.

12:00 bis
17:00 Uhr

Familiensonntag

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es im Dortmunder U ein buntes, kostenloses Programm für die ganze Familie.

Donnerstag,

13.01.

**18:30 bis
20:00 Uhr**

Ort:

**Versicherungen für Kreative
- Im Spannungsfeld
zwischen Theorie und Praxis**

Andrea Heber

UZWEI

Leonie Reygers Terrasse
44137 Dortmund

Anmeldung:

dabei@emerging-artists.com

Haftung, Unfall, Krankheit, Rente, Versicherungen für Equipment und Räume: Welche Versicherungen benötigen Selbständige und Freiberufler*innen in der Kultur? Für die zahlreichen Fragen rund um das Thema gibt es Antworten aus erster Hand.

Auf anschauliche Weise werden Formalien mit Praxisbeispielen gespickt, wodurch der Einstieg in das komplexe Thema ermöglicht wird. *Hebers* Anliegen für diese Berufsgruppe ist es Grundlagen zu vermitteln, mit denen die persönlichen Lebensverhältnisse abgesichert und damit das künstlerische Schaffen verwirklicht werden kann. Ein Ziel ist es, die Notwendigkeit herauszufinden zwischen Möglichem und Machbarem zu unterscheiden.

Andrea Heber, Kauffrau und Versicherungsmaklerin, ist die Verbindung der Themenbereiche Künstler*innen und Versicherung seit über 30 Jahren eine Herzensangelegenheit. Ihr Engagement entspricht ihrem Arbeitsleben als selbständige Versicherungsmaklerin und dem Wissen und Erfahrungen von Kunst- und

Kulturschaffenden. Ihr Anliegen ist es den Aufbau einer langjährigen und nachhaltigen Selbständigkeit für diese spezielle Berufsgruppe zu unterstützen, aus der eigenen Erfahrung der Existenzgründung heraus zu berichten. Die Motivation diesen Themenbereich in den Fokus zu setzen, entspringt Hebers ehrenamtlichen Engagement und der Überzeugung, dass Kunst und Kultur das Elixier des Lebens sind.

Donnerstag,

20.01.

**18:30 bis
20:00 Uhr**

Ort:

**Kulturfundraising für
Künstler*innen – öffentliche,
private und unternehmerische
Finanzierungsquellen**

Barbara Mei Chun Müller

SUPERRAUM

Brückstraße 64
44135 Dortmund

Anmeldung:

dabei@emerging-artists.com

Die Konzeption und Realisierung von Kunst- und Kulturvorhaben erfordern die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern und eine angemessene Finanzierung. Die Veranstaltung vermittelt anwendbare Kenntnisse der klassischen und innovativen Kulturfinanzierung, Fundraising-Methodik und zeigt das breite Spektrum von Kooperations- und Fördermöglichkeiten im regionalen, nationalen und internationalen Kontext auf. Betrachtet werden Ressourcen und Anwendungsfelder der öffentlichen, privaten und unternehmerischen Förderung, aktuelle

Fördertrends sowie Best-Practice-Beispiele in Bezug auf künstlerische Vorhaben von Einzelkünstler*innen, Künstlergruppen und Kunst- und Kulturinstitutionen unterschiedlicher Rechtsformen.

Barbara Mei Chun Müller ist Marketing- und Kommunikationswirtin und tätig als Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte (u.a. Humboldt-Universität zu Berlin, Universität der Künste Berlin), Kuratorin und Unternehmensberaterin. Als Kuratorin konzipiert und realisiert sie Ausstellungen und verantwortet dafür die Akquise der Finanzierungsmittel und Kooperationspartner*innen. Sie leitet zertifizierte Hochschulfortbildungen – u.a. Ausstellungsdesign und Kuratieren an der UdK Berlin.
www.careerculture.de

Donnerstag,

27.01.

**19:00 bis
21:00 Uhr**

Ort:

KLEINER FREITAG*
**Über Grenzen.
Was darf die Kunst?
Und was besser nicht?**

Hanno Rauterberg

Kino im U
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

Anmeldung:

kleinerfreitag@stadtdo.de

*Jeden Donnerstag finden ab 19 Uhr abwechslungsreiche Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten im und am Dortmunder U statt.

In der Kunstwelt rumort es vernehmlich: Mehr als über ästhetische wird über ethische Fragen gestritten. Offenbar gerät gerade ein festgefügtes Machtsystem mächtig ins Rutschen, was bis eben noch als selbstverständlich galt, will neu begründet werden. Diskutiert wird über materielle Ungerechtigkeit, zum Beispiel darüber, warum Künstlerinnen noch immer weniger Geld bekommen als Künstler. Aber auch Fragen von Teilhabe und Ausschluss werden debattiert: Wie weit darf kulturelle Aneignung gehen? Welchen Einfluss sollten moralische Ansprüche auf kuratorische Entscheidungen haben? Oder zugespitzter gefragt: Haben wir es mit einer neuen Emanzipationsbewegung zu tun? Oder im Gegenteil, werden der Kunst neue Grenzen gesetzt? Anhand einiger kontroverser Beispiele schildert *Hanno Rauterberg* die aktuelle Entwicklung und lädt dazu ein, ihre Folgen für den Kunstbetrieb mit allen Anwesenden zu diskutieren.

Hanno Rauterberg, 1967 in Celle geboren, ist stellvertretender Leiter des Feuilletons der ZEIT und schreibt vor allem über Kunst, Architektur und Städtebau. Er ist promovierter Kunsthistoriker und Absolvent der Henri-Nannen-Journalisten-Schule. Seit 2007 Mitglied der Freien Akademie der Künste in Hamburg. Zuletzt erschienen im Suhrkamp-Verlag: „Wie frei ist die Kunst? Der neue Kulturkampf und die Krise des Liberalismus“, „Die Kunst und das gute Leben. Über die Ethik der Ästhetik“ und „Die Kunst der Zukunft. Über den Traum von der kreativen Maschine“.

Samstag,
29.01.

Die Farbwerkstatt

Workshop
für 10- bis 14-Jährige

Sonntag,
30.01.

**11:30 bis
14:30 Uhr**

Alesha Klein

Ort:

UZWEI
Leonie Reygers Terrasse
44137 Dortmund

Anmeldung:

uzwei@stadtdo.de

In der Farbwerkstatt dreht sich alles um die Herstellung von Künstlerfarben. Worin unterscheiden sich Wasser-, Acryl- und Temperafarben? Was sind eigentlich Pigmente und wie extrahieren wir Farbstoffe?

Wer das herausbekommen möchte und Spaß am Malen hat, ist in der Farbwerkstatt genau richtig!

FEBRUAR

Sonntag,
06.02.

Familiensonntag

**12:00 bis
17:00 Uhr**

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es im Dortmunder U ein buntes, kostenloses Programm für die ganze Familie.

Freitag,

11.02.

Katalogpräsentation

**18:00 bis
18:45 Uhr**

Ort:

UZWEI
Leonie Reygers Terrasse
44137 Dortmund

Hot of the Press: Werft einen Blick in den druckfrischen Abschlusskatalog und erwerbt ihn zum exklusiven Vorteilspreis.

Freitag,

11.02.

**19:00 bis
20:30 Uhr**

Ort:

Kino im U

Leonie-Reygers-Terrasse

44137 Dortmund

Anmeldung:

dabei@emerging-artists.com

Wer hat den Kunst-Boom erwirtschaftet?

Diedrich Diederichsen

Immer wieder kommt es zu einem Boom in der Welt der Bildenden Kunst und immer wieder wird dessen Zustandekommen analog zu Börsenentwicklung als schwer vorhersehbares Ereignis dargestellt, dem allein binnenökonomische Ursachen zugrunde liegen, Launen des Marktes und vor allem seiner vermeintlich wichtigen sozialen Dynamik den Spekulationsideen von Sammler*innen, Galerien und Auktionshäusern. *Diederichsen* versucht zu zeigen, dass die Arbeit von Künstler*innen, ihre jeweilige Organisationsform (allein, handwerklich, medienbezogen, technisch orientiert, arbeitsteilig, unter Einbeziehung welcher Wissensformen) und nicht nur deren künstlerische Arbeit, sondern auch ihre soziale, sowie die Arbeitsquanten und Arbeitsweisen relevanter Zuarbeiter*innen in Wahrheit auch für die ökonomischen Erfolge relevant sind.

Diedrich Diederichsen, Autor und Kurator, war in den 1980er Jahren Redakteur von Musikzeitschriften, in den 90er Jahren umherschweifender Hochschullehrer. Von 1998-2007 Professor an der Merz-Akademie Stuttgart, seit 2006 an der

Akademie der bildenden Künste Wien. Letzte Veröffentlichung: „Cybernetics of the Poor“ (mit Oier Etxeberria) (Wien/Berlin/New York 2020), „Liebe und Ethnologie“ (mit Anselm Franke) (Berlin/ New York 2018), „Körpertreffer“ (Berlin 2017). Lebt in Berlin und Wien.

IMPRESSUM

*Emerging Artists – die Biennale für
zeitgenössische Kunst aus Dortmund*
27. November 2021 bis 13. Februar 2022

Eine Kooperation zwischen dem Dortmunder
Kunstverein und der UZWEI im Dortmunder U.

Künstler*innen

Lucia Danieleit, Lisa Grätsch, Constantin Grolig,
Philipp Hermeling, Alesha Klein, David Mellin,
Steven Natusch, Sophia Weber

Kommunikationsdesign

Lisa Panitz

Szenografie

Insa Meyer und Lara König

Fotografie

Monika Hanfland

Vermittlung

FRAPPANZ_Kollektiv kultureller Freiheiten
in Zusammenarbeit mit Studierenden der
TU Dortmund

Projektorganisation

Andree Putz und Linda Schröer

© 2021 Dortmunder Kunstverein / UZWEI



www.emerging-artists.com

Gefördert durch:

wilo
foundation

Kulturbüro

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



K DORTMUND
KREATIV



audalis
Ihre Wirtschaftskanzlei.

HELLWEG
Die Profi-Buchhalter. IDEEN MUSS MAN HABEN

GABIONA
MADE IN GERMANY

Partner:

**DORTMUNDER
KUNSTVEREIN**



REKORDER

tu technische universität
dortmund

**Fachhochschule
Dortmund**
University of Applied Sciences and Arts